



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXXI. Heinrich von Alvensleben zu Sandow gestattet seinem Untersassen zu Winkelstedt einen Rentenverkauf, am 27. Dezember 1445.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

den Ingeſigel verſigelt vnd geben czu Tangermunde, am Sontage, als man ſinget in der heiligen kirchen Jubilate, nach Gots gebort viertzehenhundert Jar vnd darnach im fünf vnd viertzigſten Jare.

Nach Gercken's Cod. VII, 647., aus dem Originale in Biſchau.

CXXXI. Heinrich von Alvensleben zu Sandow geſtattet ſeinem Untersaffen zu Winkelſtedt einen Rentenverkauf, am 27. Dezember 1445.

Ick Henrick von Aluensleben, Geuerdes ſone, wanaſtig to Sandow, bekenne vnde betughe in diſſem open breue vor alleſweme, dat ick myt mynen eruen vnde allen, de dat mit anroren mag, hebbe vulbordet — mynem manne Claues Ebelen, wanaſtig to Winckelſtede, dat he mit vulborde ſyner eruen vnde nakomlinghe hebbe verkoft, in craft diſſes briues, in ſynen houen vnde huven vnd allen tobehoringhen, dar ſulues to belegen, dem beſcheiden Hans Grotejane, borgern in der nygen Stadt Soltwedel, VI ſchepel rogggen Soltwedelſcher mathe jarliker renthe — dar vor der genante Hans eme XII marck pennige Soltwedelſcher weringhe wol to willen heft vernuget —. Gegeuen nah der bord Chriſti duſend veer hundert, darnach in dem viſ vnd vyrtiegeſten jahre, in deme daghe des hilghen Johannis Apoftels vnd euangeliften in deme Wynachten.

Gercken's Dipl. II, 496. 497.

CXXXII. Markgraf Friedrich geſtattet dem Marſchall Werner von Alvensleben eine Verpfändung an die Burgcapelle zu Tangermunde, am 8. Juli 1447.

Item myn gnediger herre hat werner von aluensleben, marſchalke, gegonnet vnd erlaubet, das er den werdigen vnd andechtigen, dem Probſte vnd gemeynen Thumhern Sand Johans Cappellen vff dem Sloſze czu Tangermunde dry marck ſtendaliſcher werunge vor hundert Ryniſche gulden czu eynem rechten widerkoufe verſetcozen vnd verkoufen mag, Doch alfo, das er vnd ſeine eruen ſodannen obgnanten Jerlichen czynſe vnd Rente von dem probſte, thumberen vnd Iren nachkommen, ſo ſie vortmer erſt konnen vnd mogen, loſen vnd widder In Ire lehen brengen ſollen. Datum ſabato die poſt viſitationis marie, Anno domini etc. XLVII^{mo}.

R. Er Bernd von der Schulenburg, Ritter.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XIX, 182.